

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 10

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

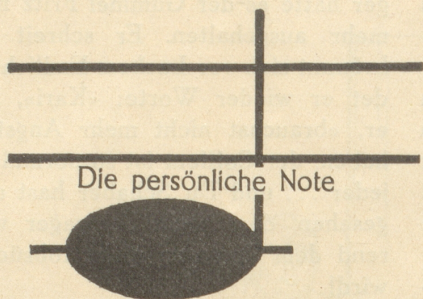
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



in Ihren Räumen lassen wir erklingen,
indem wir Ihre persönlichen Wünsche
mit unserer fachlichen Erfahrung
verbinden.

CARL STUDACH, ST. GALLEN
Möbel-Innenausbau Speisergasse 19

ALTHAUS

Wunde Füße
beim Marschieren?
dann **hamol**
gut einmassieren

HAMOL-CREME VERHÜTET WUND GEHEN

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkür-
zung ausge-
glichen, Gang
elastisch, be-
quem und
leicht, jeder
Ladenstiefel,
auch Halb-
schuh ver-
wendbar. Gratisbroschüre Nr.
9 senden «Extension» Frank-
furt a. M., Eschenheim, Zweig-
niederlassung Zürich 7, Rütli-
strasse 4 (Römerhof). — Wir
warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

Zündhölzer

(auch Abreissholzchen für Ge-
schenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.
Schuhcreme-Ideal, Schuhfette,
Bodenwische, fest und flüssig,
Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-
wolle, techn. Öle und Fette,
etc. liefert in bester Qualität
billig

G. H. Fischer, Schweizer.
Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

Der Nebelspalter muß
auf alle Fälle
ein Stammgast sein in
jeglichem Hotel.

Kopf-
weh?
nimm
Melabon

Es grosses Glück
wird ihre wieder-
fahr, sie werden
„Bernina“ übercho!

Bernina

Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen

BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

DIE

Fräulein

Erfüllung

Als er 20, war sein Wunschbild
Eine blonde, schlanke Maid.
Zierlich, friedlich, niedlich, lieblich.
Jeder Zoll nur Herzlichkeit.

Als er 30, kam in Frage
Nur die sportlich-kecke Maid,
Burschikos und kühn, verwegen.
Jeder Zoll nur Rasse, Schneid.

Als er 40, war sein Sehnen
Eine fraulich-gute Maid,
Kinderliebend, gütig, milde.
Jeder Zoll nur Häuslichkeit.

Als er 50, nahm ihn eine
Hochbetagte, dicke Maid
Zünitig an die Eheleine.
Jeder Zoll nur Bissigkeit. Zupf

EIN LOCH IM SOCKEN ...

Als ich mich heute morgen früh an-
zog, hatte ich grosse Eile. Ich hatte
schon beide Socken angezogen, als ich
entdeckte, dass in dem einen ein Loch
war, so gross, dass die kleine Zehe
ziemlich gut hindurchkam.

«Ich habe keine Zeit, andere Socken
anzuziehen; ich muss den ganzen Tag
damit so gehen», dachte ich. «Mein
Autobus kommt gleich, und in zehn Mi-
nuten muss ich im Büro sein».

Ich kleidete mich schnell fertig an,
und als ich auf die Strasse hinunter-
kam, überlegte ich:

«Heute muss ich sehr vorsichtig sein,
damit kein Unglück passiert. Du könn-
test z. B. überfahren und in ein Spital
gebracht werden, und das wäre höchst
fatal mit diesem Loch. Du musst also
besonders gut aufpassen.»

Nach Büroschluss kam ich auf dem
Heimweg an einem Schuhgeschäft vor-

bei. Wundervolle (!) Schuhe standen im
Schaufenster.

«Ob ich mir ein Paar kaufe?» dachte
ich. «Meine Frau sagt immer in der
letzten Zeit, dass meine Schuhe keine
Form mehr hätten, und die Farbe hat
ihr schon nie gefallen. Ein Paar Box-
calfschuhe mit Gummisohlen würden ihr
sicher gefallen.»

Die Verkäuferin war sehr freundlich
und bat mich, Platz zu nehmen.

«Wünschen Sie Rahmengenähte, mit
niedrigen oder hohen Absätzen?»

«Ja, so etwas in der Richtung», er-
widerte ich. — Herrgott!! Da fiel mir
das Loch in einem meiner Socken ein.
Ich wurde nervös und unsicher. Welcher
Fuss war es? War es der linke? Nein,
sicher war es der rechte!»

«Bitte, wollen Sie diesen anprobieren,
der ist gut und preiswert», sagte die
Verkäuferin.

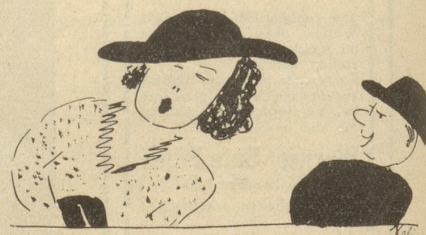
Sie begann meinen linken Schuh auf-
zuschürzen.

«Fräulein, — haben Sie von dem Ver-
ein „Die Neunzehn“ gehört?» fragte ich;
denn mir war gerade eine fixe Idee ge-
kommen.

«Nein, — was für ein Verein ist denn
das?»

«Ja, wir sind neunzehn junge Leute,
die stets ein Loch im linken Socken
haben. Das ist einer der wichtigsten
Punkte in den Statuten; Sie dürfen also

Sonntagszeichner K. Oechslin



«Fröillän, Sie händ jo s' Schlusslicht
uf dr lätze Sytel!»



Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?

dann nehmen Sie „**Salakiba**“, ein der Natur abgelauch-
tes Geheimnis, die Heil-
stoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und
dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blut-
reinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch
desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und
Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—.
Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1

VON Heute

nicht weiter überrascht sein, wenn Sie ein kleines Loch sehen!»

«Ach, bewahre, gar nicht!» sagte die freundliche junge Dame, und dann zog ich den Schuh aus. Der Socken war ganz, und sie lachte und sagte:

«Das habe ich ja schon gewusst, dass das mit dem Loch nur ein Spass ist. Und übrigens: wenn hier in der Stadt solch ein Verein existierte, so hätte er mehrere hundert Mitglieder; denn hier kommen täglich Herren und Damen mit einem Loch im linken Strumpf oder Socken!»

Ich kaufte die Schuhe, und sie wurden mir nach Hause geschickt. Im Karton lag ausser den Schuhen eine Nadel, ein Röllchen Wolle und ein Zettel, auf welchem stand:

«Für den rechten Socken!

Freundlichst grüsst!

Die Verkäuferin
im Schuhwarengeschäft.»
Friedrich Bieri.

Erfreuliches von den Zürcher Trämlern

Dieser Tage wollte ich an einer Haltestelle der Strassenbahn, während der Kondukteur sich im Innern des Wagens aufhielt, einer sehr netten, anscheinend nicht spröden, aber etwas schweren Dame beim Einsteigen behilflich sein; doch wurde meine Hilfe dankend abge-

lehnt mit den Worten: «Nei danke, löhnd Sie mich nu aleige ystye, mini Aerm sind sowieso scho 's ganz Jahr voll blau! Möse vo de Trämmer!» A. G.

Heikles Thema

Die Polizei von Chicago verhaftete einen Studenten der Philosophie, weil er mit hundert Bräuten gleichzeitig Liebesbriefe wechselte. Sie liess den vermeintlichen Heiratsschwinder wieder frei als er nachwies, dass er die Liebesbriefe als Material zu seiner Doktorarbeit brauche. Das Thema lautete: «Ueber das Seelenleben der Frau.»

Schön von dem Mann, dass er seinen Mitmenschen dieses schwierige Studium ein für allemal abnehmen will. E. H.

Bekehrungs- Versuch

Der 78jährige Pensionär ist sehr unpässlich. Er wird so langsam schütterig. Die sonst rasse Pensionsmutter will ihn schonend auf Eventualitäten «vorbe-reiten». Sie sagt milde: «ja ja, — alles was wir auf Erden Schlechtes getan haben — und nicht bereut — müssen wir droben abbüssen!»

Sagt der Alte: «Höretsmer au uf, Sie tätet mer jo leid!» Ré

Staub und Russ, diverse Gase,
Wehen einem um die Nase,
Wirken auf die Haut wie Gift,
Doch *Crème Suisse* das Uebel trifft!

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch Laboratorium L. Willen, Basel.



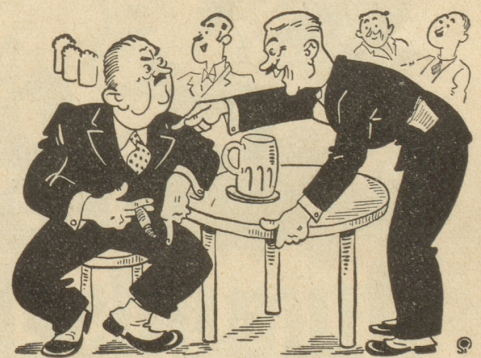
Kapital- und Rentenversicherungen jeder Art

Aller Gewinn den Versicherten

PATRIA

Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

BASEL



Kleine Ursache, grosse Wirkung

«Lieber Freund, du wirst ja immer rundlicher, du musst mehr laufen.»

«Möchte schon, aber die verdammten Hühneraugen!»

«Wenn das die Wurzel deines Uebels ist, eine Schachtel «Lebewohl» entfernt dein Hühneraugenübel mit der Wurzel.»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fusssohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Wir laden Sie höflichst ein
zu unserer grossen
**Frühjahrs-
Modeschau**
im Schützengarten
St. Gallen

Montag, den
15. März 1937

Nachmittags 3 Uhr, Abends 8 Uhr.

Grosser Saal 3 Fr.
Kleiner Saal 2 Fr.
Galerie 1 Fr.

HARRY GOLDSCHMIDT

Modern Damen Bekleidung

Freiburgstr. 31, St. Gallen.

Tel. 2634